

**BIG ENOUGH
TO COMPETE –
SMALL ENOUGH
TO CARE.**

**QUARTALSMITTEILUNG
Q1 2018/2019**

Quartalsmitteilung Q1 2018/2019

Inhalt

Vorwort
Konzern-Quartalsbericht
Konzernbilanz
Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns, dass wir Ihnen hiermit sehr gute Ergebnisse für das erste Quartal präsentieren dürfen. Neben den Finanzzahlen zum 30.09.2018 möchte ich Sie heute auch über unser neues Team in UK und den Baufortschritt unseres wichtigen Neubauprojektes bei unserer Tochtergesellschaft Emtron in bildlicher Form informieren.

Die Einbindung der neuen Firmen in den Konzern und der geplante Umzug in das neue Firmengebäude sind wichtige Aufgaben im laufenden Geschäftsjahr. Es wird wieder ein spannendes Geschäftsjahr, auf das wir uns freuen!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Sandra Maile

Vorstandssprecherin



Andrew Ferrier (General Manager CBL), Sandra Maile (CEO FORTEC), Cheng Yoe (MD CBL & DSL),
Brendan O' Reilly (Commercial Manager DSL), Bernhard Staller (COO FORTEC)



Bauprojekt für den neuen Bürokomplex und das neue Logistikcenter
der Tochtergesellschaft Emtron in Riedstadt

Konzernquartalsbericht: 1. Quartal 01.07.-30.09.2018

Mit einem Umsatz von 21,8 Mio. Euro im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 konnte eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert von 19,6 Mio. Euro erzielt werden. Der Segmentumsatz Datenvisualisierung konnte im Vergleich zum Vorjahr von 12,9 Mio. Euro auf 13,6 Mio. Euro erhöht werden. Der Umsatz im Segment Stromversorgungen ist ebenso von 6,5 Mio. Euro auf 8,2 Mio. Euro gestiegen. Der im letzten Geschäftsjahr begonnene Ausbau des Vertriebs zeigt erste Erfolge.

Der Materialaufwand ist aufgrund des höheren Umsatzes unterproportional von 13,9 Mio. Euro auf 15,1 Mio. Euro gestiegen. Die Wareneinsatzquote reduzierte sich damit von 70,9% auf 69,1%. Der höhere Personalaufwand von 3,2 Mio. Euro (VJ 2,9 Mio. Euro) resultiert aus der Erweiterung des Vertriebs in beiden Segmenten. Die Personalkostenquote reduzierte sich dennoch von 14,9% auf 14,6%.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 1,6 Mio. Euro leicht unter Vorjahr geblieben.

Somit liegt das EBIT-Ergebnis in Höhe von 2,4 Mio. Euro über dem Vorjahreswert von 1,7 Mio. Euro. Die EBIT-Marge verbesserte sich von 8,7% auf 10,8%. Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 trugen beide Segmente zu dieser Steigerung bei. Mit qualitativem Wachstum konnte im Segment Datenvisualisierung eine EBIT-Marge von 11,7%, im Segment Stromversorgungen von 9,4% erzielt werden. Durch die bereits aufgeführten Faktoren konnte im FORTEC Konzern im 1. Quartal ein Periodenüberschuss von 1,7 Mio. Euro (VJ 1,2 Mio. Euro) erwirtschaftet werden. Damit ergibt sich nach drei Monaten ein Gesamtergebnis von 1,8 Mio. Euro und ein Ergebnis pro Aktie von 0,53 Euro (VJ 0,40).

Die Akquisition in UK hat in der Gesamtergebnisrechnung noch keinen Einfluss, da sie erst am 28.09.2018 abgeschlossen wurde. In der Bilanz zum 30.09.2018 befinden sich jedoch bereits die Vermögenswerte der beiden neuen Gesellschaften.

Der Goodwill erhöhte sich aufgrund der Akquisition von 5,1 Mio. Euro auf 6,8 Mio. Euro. Das Sachanlagevermögen erhöhte sich insbesondere aufgrund des Neubauprojektes bei der Tochtergesellschaft Emtron um 0,6 Mio. Euro auf 3,5 Mio. Euro. Die Sicherstellung der Lieferfähigkeit trotz langer Lieferzeiten und die neuen Lager in UK führen zu einem weiteren Anstieg der Vorräte von 20,0 Mio. Euro auf 21,6 Mio. Euro. Das Lager ist mit 39,4% die größte Bilanzposition. Der Barmittelbestand ist aufgrund der im Juli durchgeführten Kapitalerhöhung und trotz der ersten Kaufpreiszahlung von 5,4 Mio. Euro auf 9,6 Mio. Euro gestiegen.

Durch die Kapitalerhöhung stieg auch die Kapitalrücklage von 8,7 Mio. Euro auf 14,5 Mio. Euro an. Insgesamt hat sich das Eigenkapital von 30,1 Mio. Euro auf 38,0 Mio. Euro erhöht. Die Eigenkapitalquote ist trotz der höheren Bilanzsumme von 67,2% auf 69,3% gestiegen. Die langfristigen Bankverbindlichkeiten haben sich aufgrund des Neubauprojekts leicht um 0,2 Mio. Euro erhöht. Die langfristigen Rückstellungen/Verbindlichkeiten erhöhten sich hauptsächlich aus Verbindlichkeiten für Kaufpreiszahlungen um 0,8 Mio. Euro.

Ein Auftragsbestand von 47 Mio. Euro (inklusive der neuen UK-Gesellschaften) ist mehr als eine solide Basis für die nächsten Monate.

Der Vorstand des FORTEC Konzerns setzt mit diesem sehr erfolgreichen Quartalsergebnis ein positives Zeichen, bestätigt den Erfolgskurs des Unternehmens und plant weiterhin mit vorsichtigem Optimismus für das Geschäftsjahr 2018/2019.

Konzernbilanz zum 30.09.2018 nach IAS/IFRS

AKTIVA in Euro	30.09.2018	30.06.2018	PASSIVA in Euro	30.09.2018	30.06.2018
A. Langfristige Vermögenswerte	11.001.877	8.643.727	B. Eigenkapital	38.022.809	30.102.375
I. Erworbene Firmenwerte	6.842.021	5.091.585	I. Gezeichnetes Kapital	3.250.436	2.954.943
II. Immaterielle Vermögenswerte	223.202	218.824	II. Kapitalrücklage	14.481.026	8.689.364
III. Sachanlagevermögen	3.486.676	2.886.850	III. Umrechnungsdifferenzen	750.759	633.917
IV. Finanzielle Vermögenswerte	95.780	95.780	IV. Sonstige Rücklagen	17.824.151	13.508.079
V. Langfristige Forderungen	74.171	74.009	V. Periodenüberschuss	1.716.437	4.316.072
VI. Latente Steuern	280.027	276.679	VI. Den Gesellschafter des Mutterunternehmens zurechenbar	38.022.809	30.102.375
B. Kurzfristige Vermögenswerte	43.904.281	36.131.306	B. Langfristige Verbindlichkeiten	4.375.976	3.409.906
I. Vorräte	21.644.972	20.031.133	I. Langfristige Bankverbindlichkeiten	3.150.526	2.916.660
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.677.912	8.852.140	II. Langfristige Rückstellungen/Verbindlichkeiten	1.009.739	237.300
III. Steuerforderungen	1.517.771	1.482.125	III. Latente Steuerverbindlichkeiten	215.712	255.946
IV. Sonstige Vermögenswerte	446.456	354.445			
V. Zahlungsmittel und Zahlungsäquivalente	9.617.169	5.411.462	B. Kurzfristige Verbindlichkeiten	12.507.372	11.262.752
			I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.506.595	1.041.670
			II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.864.675	5.025.164
			III. Steuerverbindlichkeiten	1.477.873	1.693.132
			IV. Sonstige Rückstellungen	684.348	701.584
			V. Sonstige Verbindlichkeiten	2.973.882	2.801.202
Summe Aktiva	54.906.158	44.775.033	Summe Passiva	54.906.158	44.775.033

Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 30.09.2018

ungeprüft, nach IAS/IFRS

in Euro	Konzern GuV 01.07.18-30.09.18	Konzern GuV 01.07.17-30.09.17
Umsatzerlöse	21.832.032	19.617.714
Erhöhung Bestand unfertige Erzeugnisse	137.983	323.125
Sonstige betriebliche Erträge	352.538	363.594
Materialaufwand	15.082.369	13.904.329
Personalaufwand	3.177.508	2.917.782
Abschreibungen	147.858	139.867
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.550.402	1.630.400
Betriebsergebnis (EBIT)	2.364.415	1.712.055
Beteiligungserträge	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge / Aufwendungen	-7.231	-6.374
Ertragssteueraufwand	640.748	513.397
Periodenüberschuss	1.716.437	1.192.284
Sonstiges Ergebnis*	116.842	-334.071
Gesamtergebnis	1.833.279	858.214
Ergebnis je Aktie	0,53	0,40
Anzahl Aktien	3.250.436	2.954.943

*Das sonstige Ergebnis beinhaltet ausschließlich erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen.

Erläuternde Angaben

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 30.06.2018 zu lesen.

Der Konzernquartalsabschluss wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Bericht wird in Euro aufgestellt. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen auftreten.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der FORTEC Elektronik AG beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die FORTEC Elektronik AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

FORTEC

FORTEC Elektronik AG
Lechwiesenstr. 9
D-86899 Landsberg am Lech
www.fortecag.de